



Alfred Troidl verstorben

Unfassbar für uns alle verstarb am 16.10.2012 unser langjähriges Mitglied Alfred Troidl. Groß sind seine Verdienste zum Wohle der Freien Wähler.

Als im Jahr 1995 ein Ortsverband der Freien Wähler Waldthurn gegründet wurde, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit den Vorsitz zu übernehmen. Drei Jahre führte er vorbildlich und couragiert den noch jungen Verein.

An drei Kommunalwahlen, erstmals 1990, zählte er jeweils mit zu den Stimmenkönigen. Er war anerkannt und überaus beliebt. Durch seine ausgeglichene und immer freundliche Art versuchte er einen politischen Ausgleich herzustellen. Persönliche Anfeindungen oder unsachliche Diskussionsbeiträge gehörten nie zu seinem Wortschatz.

Von 1996 bis zu seinem gesundheitsbedingten Rücktritt aus dem Marktgemeinderat im Jahr 2008 war er 2. Bürgermeister. Daneben fungierte er sechs Jahre umsichtig und selbstbewusst als Fraktionssprecher der Freien Wähler. Seine politische Meinung war stets gefragt und viele Abstimmungen trugen seine Handschrift mit.

Gerne denken wir zurück an die immer fairen Fraktions- und Marktratssitzungen, wobei es für Alfred Troidl das höchste Gut war, andere Meinungen zu akzeptieren. Seine hintergründigen Redebeiträge werden uns fehlen. Ebenso die humorvollen und lustigen Anekdoten aus vielen Jahren Politik und Vereinsarbeit.

Nicht nur die Freien Wähler, sondern zahlreiche Vereine trauern um den Verstorbenen.

Bei der Feuerwehr hatte er viele Jahre das Amt des zweiten Vorsitzenden inne. Die Kolpingsfamilie dankt für unzählige Stunden als Regisseur der unvergessenen Theateraufführungen und Kolpingsfasching. Viele Jahre trainierte er Jugendmannschaften des FSV und brachte unzähligen Jugendlichen das Einmaleins des Fußballs bei. Am letzten Sonntag besuchte er mit großer Begeisterung das Auswärtsspiel der ersten Mannschaft bei der DJK Neukirchen. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass es sein letztes Spiel sein wird. Beim Skiclub im Oberpfälzer Waldverein gründete er den legendären Lauftreff. In den Wintermonaten führte er die SC-Damen zum Langlauf, wobei hierbei so manche Dame ihre Begeisterung für den Loipensport fand.

Zahlreiche Jubiläumsschriftchen tragen seine Handschrift. Für keine Arbeit war er sich zu schade.

Leider war ihm sein wohlverdienter Ruhestand nicht vergönnt. Es bleibt jedoch die Erinnerung an einen wunderbaren Menschen, der in der gesamten Marktgemeinde und darüber hinaus große Wertschätzung erfährt.

An dieser Stelle sagen die Freien Wähler Waldthurn unserem Freddy, wie er gerne genannt wurde, ein herzliches Vergelt's Gott.